

PREKARIITÄT NEOLIBERALISMUS DEREGULIERUNG

Der Neoliberalismus brachte in unsere Arbeits- und Lebensverhältnisse Forderungen von Flexibilisierung und Ungebundenheit, also einen Vereinzelungsprozeß, bei immer größer werdender Unsicherheit.

Das heutige Leben bringt die scheinbare Chance größerer Autonomie, gleichzeitig aber freiwillige Unterwerfung unter die herrschenden Verhältnisse.

Wie kann auf diese Widersprüche reagiert werden, welche Möglichkeiten zeichnen sich ab, der Entdemokratisierung auf allen Ebenen etwas entgegenzusetzen?

Die Kämpfe der Globalisierungskritiker, der Hartz-IV-Gegner und auf betrieblicher Ebene liefen weitgehend nebeneinander her. Hier gilt es, Verbindungen herzustellen.

Wir – die Veranstalter – arbeiten in der globalisierungskritischen Bewegung attac sowie in sozialen Bewegungen und wollen mit dieser Veranstaltungsreihe eine theoretische Auseinandersetzung dieser aktuellen Themen in sozialen Bewegungen vorantreiben.

KRITISCHER BEWEGUNGSDISKURS

1. NOVEMBER 06

ALESSANDRO PELIZZARI

10 PREKARITÄT DER LEBENSVERHÄLTNISSE – EINE STUDIE ORIENTIERT AN PIERRE BOURDIEU

Die Neuordnung des Arbeitsmarktes und der Sozialpolitik hat zentralen Einfluss auf die Gliederung der Gesellschaft, sie formt und differenziert Lebenschancen. Die Brüchigkeit sozialer Positionen und das Scheitern sicher geglaubter Karrieren umschreiben die neuen Unsicherheitslagen, die die Menschen heute zu bewältigen haben. Wie eine nach dem Modell von Pierre Bourdieus "Elend der Welt" auf deutsche Verhältnisse übertragene Studie zeigt, mündet individuelle "Krisenbewältigung" nicht automatisch in politischen Protest. Deren Verständnis ist jedoch Voraussetzung für jegliche Form alternativer Politik, welche sich auf die Partizipation der Menschen ausrichten will.

Alessandro Pelizzari, Diplom-Soziologe an der Universität Freiburg (Schweiz), ist Co-Autor der Studie „Gesellschaft mit begrenzter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag“. Zur Zeit schreibt er – bei Franz Schultheis – seine Dissertation zu dem Thema »Erosion des Normalarbeitsverhältnisses und milieuspezifische Krisenstrategien«; zahlreiche Veröffentlichungen zu Deregulierung und Prekarität. Er ist Sekretär der Gewerkschaft UNIA in Genf und Mitglied des Vorstandes von attac Schweiz.

WWW.BEWEGUNGSDISKURS.DE
HAUS DER DEMOKRATIE, GREIFSWALDER STR. 4, 19 UHR
JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

